

Grenzen des Reviers

Freifunk kommt eigentlich ohne Grenzen aus. Dezentralität und Freiheit sind nur einige der Stützen der Bewegung. Dennoch ist es manchmal ratsam, geografische Grenzen zu definieren, da technisch die "Mischung" unterschiedlicher Freifunk Netze nicht sinnvoll ist da diese nicht miteinander meshen können. Auch ist Eindeutigkeit hilfreich wenn es um die Akquirierung von Fördermitteln geht.

Mit [Freifunk Nordwest](#) haben wir [im Forum den Deal](#) ausgehandelt, den Teutoburger Wald als Grenze anzusehen, allerdings auch nicht allzu hart ins Gericht zu gehen (mildes *firstpastthepost*). Wenn in einer, von einem der beiden Projekte mehrheitlich bespielte, Stadt ein Knoten des anderen Auftritts, wollen wir den oder die BetreiberIn bitten, das Netz zu wechseln. Will sie das nicht, dann ist es eben so.

Die Grenzen zu den anderen Communities sind nicht offiziell begangen, allerdings haben sie sich meist entlang der Kreis- und Stadtgrenzen von alleine entwickelt.